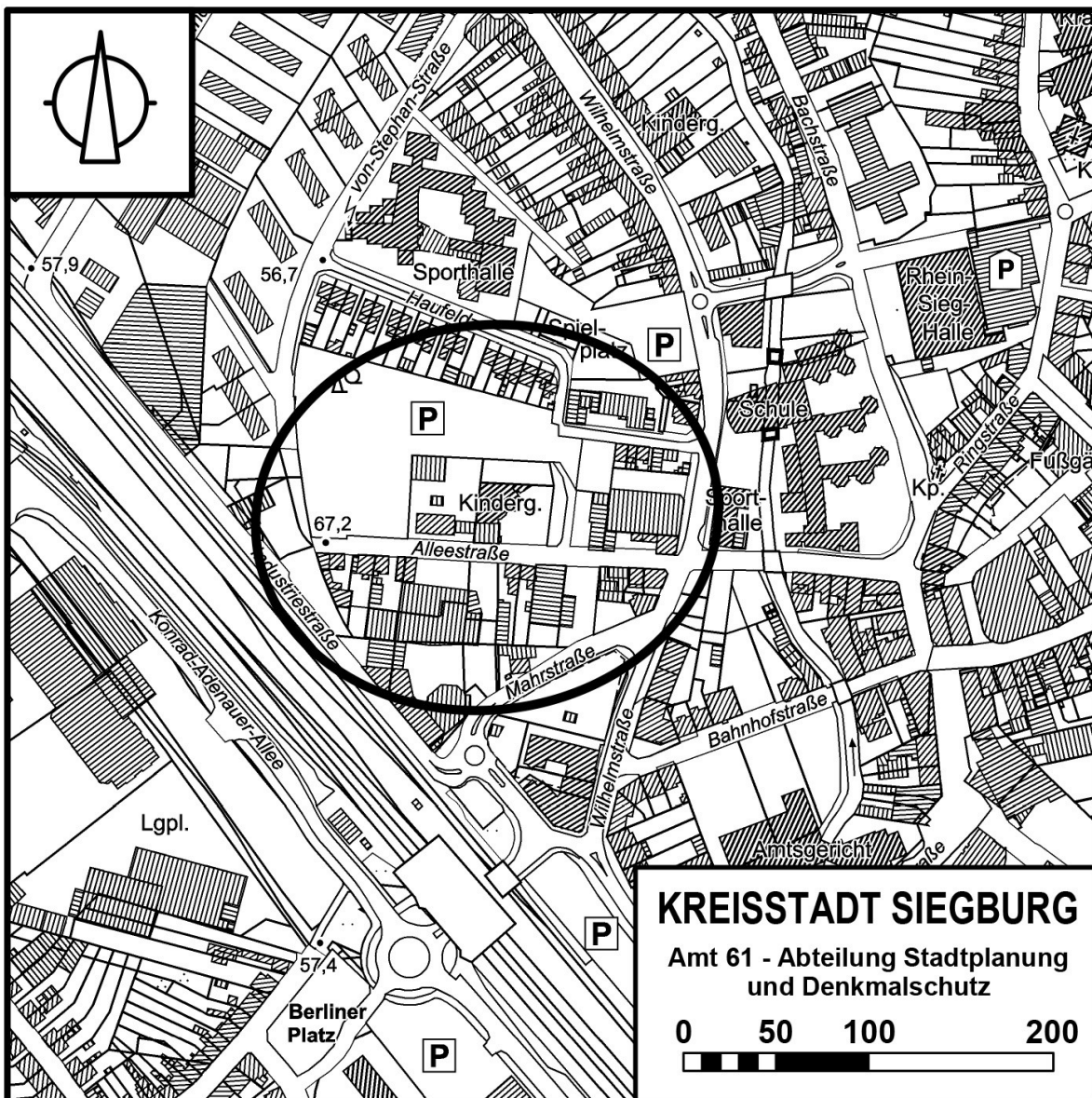


Dezernat III  
3910/VIII

Gremium: Planungsausschuss  
Sitzung am: 06.02.2025

öffentlich

„Grüne Spange“ im Bereich des Masterplans Haufeld;  
Sachstand



## Sachverhalt:

Es wird auf die Sachstandsvorlage [3768/VIII](#) vom 28.11.2024 zu den vorgesehenen Bebauungsplänen zur planungsrechtlichen Umsetzung des am 12.12.2019 beschlossenen Masterplan Haufeld verwiesen. Erste Bauleitpläne befinden sich im Verfahren oder sind bereits in den vergangenen Monaten rechtskräftig geworden. Ein Übersichtsplan zu den aktuellen Verfahren im gesamten Masterplan Gebiet ist in der o.g. Vorlage beigelegt. Im Anschluss wird ein Ausblick über das angestrebte Vorhaben zur Umsetzung der Grünen Spange gegeben.

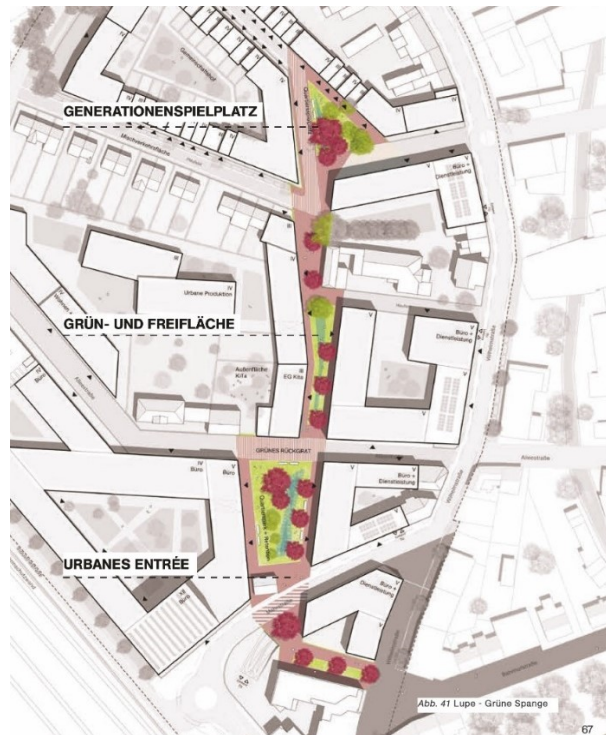


Abbildung 1: Ausschnitt Grüne Spange im Masterplan Haufeld

Das Planungs- und Bauaufsichtsamt sowie das Amt für Mobilität & Infrastruktur der Stadtverwaltung beabsichtigen die gemeinsame Umsetzung der Grünen Spange, einer verkehrsberuhigten und durchgrünten öffentlichen Durchwegung des Haufelds. Ebenfalls sollen einzelne Teilflächen mit Bestandsgebäuden bzw. Planungen in der Umsetzung, wie die DRK-Kita planungsrechtlich gesichert werden.

Innerhalb des im Übersichtsplan dargestellten Gebiet sollen vor allem Verkehrsflächen wie die Nord-Süd Achse der Grünen Spange und die Ost-West Achse der Alleestraße sowie Teil der Straße Haufeld überplant werden.

Ein Großteil der Grundstücke im avisierten Gebiet befinden sich bereits in städtischem Eigentum. Die Eigentumsverhältnisse im Süden des Gebiets, angrenzend an die Mahrstraße, werden noch geprüft. Ein genauer Geltungsbereich wird für die Einleitung des Bauleitplanverfahrens festgelegt werden.

Das Amt für Mobilität & Infrastruktur übernimmt die Ausschreibung der Landschaftsplanerischen Gestaltung und beabsichtigt die Beauftragung eines Fachplanungsbüro im zweiten Quartal 2025. Parallel hierzu übernimmt das Planungs- und Bauaufsichtsamt die Einleitung des Bauleitplanverfahrens. Derzeit befindet sich der Aufstellungsbeschluss für diesen Bebauungsplan in der Vorbereitung für einen Planungsausschuss im zweiten Quartal 2025. Die Fachämter stehen in enger Zusammenarbeit damit Details technische Anforderungen sowie Zeitpläne und Geltungsbereiche aufeinander abgestimmt werden können.

## Dem Planungsausschuss zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 21.01.2025